

Jungcharler reisten für einen Tag ins ferne China

Veranstaltung Programm reichte von kuriosen Sprachübungen über Pandabärfütterungen bis Kung-Fu

■ **Pracht.** Ins fernöstliche China entführte der 41. Westerwälder Jungschartag am 30. Mai die 137 teilnehmenden Kinder auf dem Gelände des Freizeitheims Hohegrete in Pracht. Die Reise organisierte der EC-Jugendbund Hohegrete (www.ec-hohegrete.de) in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Rosbach und der evangelischen Gemeinschaft Helmeroth.

So wie jeden Morgen im fernen Osten die Sonne aufgeht, zeigte sich kurz nach dem Start des chinesisch ausgerichteten Jungschartages auch in Hohegrete die Sonne. Zu Beginn erhielten die Jungscharler durch die Erzählungen des weisen Großvaters Thomas Clever Erfahrungen aus erster Hand aus dem fremden China. So nahmen er und sein Team vom Rheinisch-Westfälischen EC-Verband die Jungscharler mit auf eine aufre-



137 Kinder hatten beim 41. Westerwälder Jungschartag viel Spaß.

gende Reise und folgten den Spuren der Missionarin Gladys Aylward bis nach China. Anschließend stellten sich die 17 Jungschargruppen mit fernöstlichen Tänzen, volkstümlichen Liedern und kuriosen Sprachübungen vor.

Nachdem das Mittagessen meist doch ohne Esstäbchen vertilgt worden war, konnten die Jungscharler Teamgeist, Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Grips im fairen Wettkampf unter Beweis stellen. Ob bei Kung-Fu, Pandabärfütterung oder beim Rikschafahren – die Jungscharler zeigten, dass sie so viel von der chinesischen Kultur verstehen wie Marco Polo. Als schließlich die Chinesische Mauer neu erbaut, ausreichend Feuerwerk gezündet und die Reisfelder genug bewässert worden waren, konnten die Jungscharler aus Imhausen den Wanderwimpel mit nach Hause nehmen.

Integratives Sommer hat noch freie Plätze

Sport Kicken in den kommenden Sommer

■ **Kreisgebiet.** In Zusammenarbeit mit Special Olympics, der Fritz-Walter-Stiftung und der Jugendabteilung des SV Ellingen wird zum fünften Mal ein „Integratives Fußballcamp“ in Straßenhaus angeboten. Beeinträchtigte und nicht beeinträchtigte Schüler im Alter von 10 bis 16 Jahre können von Montag, 5. August, bis Freitag, 9. August, an diesem Fußballcamp teilnehmen.

Neben der fußballtechnischen Ausbildung steht das bessere Verständnis beeinträchtigter und nicht beeinträchtigter Menschen im Vordergrund. Jeder nicht beeinträchtigte Fußballer wird eine Patenschaft für einen beeinträchtigten Fußballer übernehmen. Daneben werden auch leistungs-differenzierte fußballtechnische Aufgabenstel-

lungen... wird im M... derbonne... vitäten a... gischen B... Lagerfeu... Schwimm... runden... Programm... Das R... Übernach... schlechte... oder Tu... (inklusive... rund um... Fußballtr... gramm z... gischen...



Kompakt

Fehlalarm bei der Lebenshilfe

■ **Flammersfeld.** Am Donnerstagmorgen gegen 8:40 Uhr löste eine Brandmeldeanlage in der Küche der Lebenshilfe in Flammersfeld einen Fehlalarm aus. Im Einsatz war die Feuerwehr aus Flammersfeld. Die ebenfalls von der Leitstelle Montabaur alarmierten Wehrlaute aus Oberlahr rückten nicht aus. ot

In Eichen stand eine Thujahecke in Flammen

■ **Eichen.** Zu einem Heckenbrand in Eichen musste die Feuerwehr Flammersfeld ausrücken. Als die Flammen nur wenige Minuten

Festival bringt Menschen gemeinsam ins Spiel

Jugend Freundes- und Förderkreis der DPSG lädt Groß und Klein zum sechsten Mal nach Hamm ein

■ **Hamm.** Unter dem Motto „Schnuppern, staunen und erleben – gemeinsam spielen macht Spaß“ lädt der Freundes- und Förderkreis der DPSG Stamm St. Joseph Hamm und der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit zum sechsten ökumenischen Kinder- und Jugend-Spiele-Festival ein. Der Spaß findet am Sonntag, 8. September, in Hamm statt.

Als Kooperationspartner stellen die evangelische und katholische Gemeinde rund um das Dietrich-Bonhoeffer-Haus und die katholische Kirche, Elbrunnen und Räum-



schaft, die die Kinder teilweise selbst, natürlich unter Aufsicht, steuern dürfen. Das Festival startet mit Familiengottesdiensten in der evangelischen und katholischen Kirche zu den gewohnten Zeiten. Alle Festbesucher sind herzlich dazu eingeladen. Anschließend eröffnet der Schirmherr, Verbandbürgermeister Rainer Buttstedt, offiziell das Fest am Info-Point in der Parkstraße vor dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt, sodass am Spielefest die Küche zu Hause ruhig einmal kalt bleiben darf.

Para Golf

Fest W... zeigen

■ **Eichen.** menden... die Fun... rem zwe... am Sa... im Eiche... Die Flug... können... Sonnenu... schirmen... falls a... Möglich... und nat... nen. W...

Made in China

41. Westerwälder Jungschartag

Ins fernöstliche China entführte der 41. Westerwälder Jungschartag am 30.05.2013 die 137 teilnehmenden Kinder auf dem Gelände des Freizeitneims Hohegrete in Pracht. Die „Reise“ organisierte der EC-Jugendbund Hohegrete (www.ec-hohegrete.de) in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Rosbach und der evangelischen Gemeinschaft Heimerath.

So wie jeden Morgen im fernen Osten die Sonne aufgeht, zeigte sich kurz nach dem Start des chinesisch ausgerichteten Jungschartages auch in Hohegrete die Sonne. Zu Beginn erhielten die Jungscharter durch die Erzählungen des weisen Großvaters Thomas Clever Erfahrungen aus erster Hand aus dem fremden China. So nahmen er und sein Team vom Rheinisch-Westfälischen EC-Verband die Jungscharter mit auf eine aufregende Reise und folgten den Spuren der britischen Missionarin Gladys Aylward bis ins entfernte China. Anschließend stellten sich die 17 Jungschargruppen mit fernöstlichen Tänzen, volkstümlichen Liedern und kuriosen Sprachübungen vor.

Nachdem das Mittagessen in den meisten Fällen doch ohne Ess-Stäbchen vertilgt wurde, konnten die Jungscharter Teamgeist, Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Grips im fairen Wettkampf der 17 Jungscharen unter Beweis stellen. Ob bei Kung Fu, Pandabär füttern oder Riksha fahren - die Jung-



scharier zeigten, dass sie so viel von der chinesischen Kultur verstehen wie Marco Polo. Als schließlich die Chinesische Mauer neu erbaut, ausreichend Feuerwerk gezündet und die Reisfelder genug bewässert worden waren, konnten „Die Schlitzaugen“ aus Imhausen den Wanderwimpel mit nach Hause nehmen.



HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
Raustenberg
Media & Print Verlag KG
Postfach 3198
53831 Troisdorf
FON 02241 260-0
FAX 02241 260-259

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Engdardt F. J. Kiips
Verantwortlich für den Anzeigenanteil: Katja Reiset

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.I.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Aus der Arbeit der Parteien

CDU: Horstwig Hülsbr

SPD: Dieter Vollmer

FDP: Wilfried Häfner

Bündnis 90/ Die Grünen: Jakobus Börsch

HERAUSGEBER UND V.I.S.d.P.

FÜR DEN AMTLICHEN TEIL

Der Bürgermeister

Das Impressum kann im Abonnement beim Verlag (2,00 €) bezogen werden. Außerdem enthält jeder Exemplar der Riksha, zusätzlich beim Verlag (1,00 €) als auch bei der Gemeinde Windeck (1,00 €) zu beziehen.

Hinweislich gedruckter Beiträge gelten nicht unbedingt die Vorgaben der Redaktionen, sondern alle Nachrichten und Formulare werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Gesetzliche gedruckt veröffentlichte Beiträge sind nicht die alleinige Verantwortung der Redaktion.

Für die Rechte und Bildrechte der veröffentlichten Inhalte wird keine Verantwortung übernommen. Die Verantwortlichen für die Inhalte sind die Autoren der Beiträge. Die Redaktion ist nicht für die Inhalte der Beiträge verantwortlich. Die Redaktion ist nicht für die Inhalte der Beiträge verantwortlich. Die Redaktion ist nicht für die Inhalte der Beiträge verantwortlich.

WIE SIE UNS ERREICHEN

REDAKTION: 02241 260-250/-412/-212
redaktion@rmp.de

ANZEIGEN

anzeigen@rmp.de

VERTEILUNG: 02241 260-380

mail@regio-pressvertrieb.de

INFORMATION

info@rmp.de

ANZEIGENANNAHME zum Ortstarif

01801 260-000

FAMILIENANZEIGEN

www.familienanzeigen.de

DRUCKSHOP

www.meis-druckshop.biz

INTERNET

www.rmp.de

www.mitteilungsblatt-windeck.de

MEDIENBERATERIN

Christiane Götzler-Kloos

MOBIL: 0170 81231424

E-MAIL: c.goezler-kloos@rmp.de

WAS WIR TUN

STÄDTE- UND GEMEINDEZEITUNGEN

KOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT

AKZIENDRUCKE

WEB-AUFTRITTE

Lokaler geht's nicht!

■ 41. Westerwälder Jungschartag „Made in China“ in Hohegrete

Ins ferntestische China entführte der 41. Westerwälder Jungschartag 137 teilnehmende Kinder auf dem Gelände des Freizeitheims Hohegrete in Pracht.



WOK-Fleischstückchen aus einem mit Reis gefüllten Behälter heraussortieren

Die „Reise“ organisierte der EC-Jugendbund Hohegrete in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Rosbach und der evangelischen Gemeinschaft Holmeroth. So wie jeden Morgen im fernen Osten die Sonne aufgeht, zeigte sich kurz nach dem Start des chinesisch ausgerichteten Jungschartages auch in Hohegrete die Sonne,



Feuerwerk zünden

Zu Beginn erhielten die Jungscharler durch die Erzählungen des weisen Großvaters Thomas Clever Erfahrungen aus erster Hand aus und über China.

So nahmen er und sein Team vom Rheinisch-Westfälischen EC-Verband die Jungscharler mit auf eine aufregende Reise und folgten den Spuren der britischen Missionarin Gladys Aylward bis ins entfernte China. Anschließend stellten sich die 17 Jungschargruppen mit ferntestischen Tänzen, volkstümlichen Liedern und kuriosen Sprachübungen vor.



Rikschas fahren - Staffelspiel zum Transport von Reissäcken



Reisfelder bewässern

Nachdem das Mittagessen, in den meisten Fällen doch ohne Ess-Stäbchen, verfliegen worden war, konnten die Jungscharler Teamgeist, Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Grip im fairen Wettkampf der 17 Jungscharen unter Beweis stellen.

Ob bei Kung Fu, Pandabär füttern oder Rikschas fahren - die Jungscharler zeigten, dass sie so viel von der chinesischen Kultur verstehen wie Marco Polo. Als schließlich die Chinesische Mauer neu erbaut, ausreichend Feuerwerk gezündet und die Reisfelder genug bewässert worden waren, konnten „Die Schlitzaugen“ aus Imhauen den Wanderwimpel mit nach Hause nehmen.

■ Bibelgemeinde Hohegrete Einladungen zu den Gottesdiensten

Freitag, 14.06.2013, 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis
Sonntag, 16.06.2013, 10:00 Uhr Gottesdienst im Bibelsaal
Montag, 17.06.2013, 19:30 Sport in der Mehrzweckhalle
Mittwoch, 19.06.2013, 19:30 Jugendstunde
Die Jugend und Sport-Veranstaltungen werden jeweils durch junge Gemeindeglieder geleitet.
Die zahlreichen Konferenzräume der Bibelgemeinde können auch zu biblischen Konferenzen und auch für Feierlichkeiten genutzt werden. Weitere Infos auf unserer Homepage: haus-hohegrete.de
Das Jahresprogramm 2013 wird gerne auf Anfrage zugesendet. (Hierzu bitte direkt bei der Bibelgemeinde Hohegrete anfragen unter Tel. 02682-95280 oder auch per Email an: hohegrete@t-online.de)

Aus Vereinen und Verbänden

■ Schützengesellschaft Hamm / Sieg von 1841 e.V.



Mit dem 284. ten Schuss holte der Geschäftsführer der SG Hamm / Sieg, Oliver Krogh, den Vogel von der Stange. Somit stand um 16:53 Uhr der neue König fest.

Oliver darf jetzt für ein Jahr die Königskette tragen. Krone und Stoß gingen an Anrik Singh, Reichsapfel an Rainer Winkler, Zepter an Matthias Hain, re Flügel an Kai Adolph und den linken Flügel sicherte sich Boris Knaut.

■ Siegtaler Sportfreunde

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Siegtaler Sportfreunde möchte nochmal auf die außerordentliche Mitgliederversammlung hinweisen. Da der geschäftsführende Vorstand bei der letzten Jahreshauptversammlung zurücktrat, ist diese notwendig und findet am Freitag 14. Juni, 19:00 Uhr, im Clubheim auf dem Sportgelände statt.

Tagesordnung:

1. Satzungsänderung, 2. Neuwahlen des Vorstandes

Über Anträge, die nicht in der Tagesordnung enthalten sind kann nur entschieden werden, wenn diese mindestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Um rege Teilnahme wird gebeten.

■ SG Niederhausen-Birkenbeul

Großes Mountainbike-Event am 15. und 16. Juni auf der „Hohe Grete“

8. Mountainbike-Rennen um den MTB-Deutschland-Cup, XC0-NRW-MTB-Cup, ittertag-MTB-Cup, ARAG-MTB-Schüler-Cup und um die inoff. MTB Europameisterschaft für Hobbyfahrer sowie die Bundesnachwuchssichtung (NWS) der U15/U17

Die Sportgemeinschaft (SG) Niederhausen-Birkenbeul, veranstaltet unter Mithilfe der SG Sieg am 15. Juni (von 13-17 Uhr) und am 16. Juni (von 9:30-17 Uhr) auf der Waldsportanlage Hohe Grete/Pracht-Wickhausen, Höhenweg, bereits nun zum achten mal, wieder ein großes internationales Mountainbike-Wochenende. Das freie Training der U15/17 NWS findet am Freitag, 14. Juni von 16-18 Uhr auf der Rennstrecke statt.

Am Samstag, 15. Juni beginnt um 13 Uhr mit den beiden Slalom-Downhill-Rennen der U17 w/m und um 15:30 Uhr für die U15 w/m jugendlichen weiblichen/männlichen lizenzierten Mountainbiker/innen die „Bundesnachwuchssichtung“ (NWS) durch den deutschen MTB-Bundesjugendtrainer Thomas Freisten, -der dann am Sonntag, nach den Cross-Country-Rennen, die besten Fahrer/innen für den deutschen MTB-Nationalkader nominieren-. Am Sonntag, 16. Juni fällt der erste Startschuss um 9:30 Uhr für die Kids U11/U13, für sie beträgt die Renndauer zwischen 10 und 20 Minuten.

Ab 10 Uhr fahren die Schüler U15 der (NWS) ca. 30 Minuten und um 11 Uhr starten dann die Jungen U17 (NWS) um ihr Rennen in 45 Minuten zu fahren. Die Frauen, U19w, U15/17w fahren ab 12:15 Uhr zwischen 25 und 60 Minuten ihre Runden. Im Hauptrennen